

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 59 (1982)
Heft: 1

Rubrik: Wieviele Tage noch : Gedanken zum Jahresbeginn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieviele Tage noch

Gedanken zum Jahresbeginn

Petrus Ceelen*

Ich beginne einen neuen Tag,
einen von vielen.

Wieviele Tage es noch sein werden,
weiss ich nicht;
und das ist auch gut so.
Denn wüsste ich es,
würde ich nur noch zählen und rechnen,
doch nicht mehr leben.

Vielleicht aber wäre es dennoch gut zu wissen,
wieviele Tage mir noch gegeben sind.
Dann würde ich anders leben,
alles tiefer, intensiver erleben.

Herr,
du weisst,
wie gedankenlos und oberflächlich
ich oft dahinlebe.
Lehre mich bedenken,
dass meine Tage gezählt sind,
dass jeder Tag nur einmal kommt,
dass jeder Tag einmalig ist . . .